

Zeitschrift: Jahresbericht / Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Herausgeber: Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs
Band: 4 (1921)

Rubrik: Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nationale Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs

Vierter Jahresbericht

für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1921.

A. Generalversammlung.

Die 4. Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs fand am 6. Juni 1921 in Bern unter dem Vorsitz des Präsidenten des Verkehrsates, Herrn *G. Kunz*, statt. Die Herren *Schätz* (Bern) und *Knüsel* (Basel) amtierten als Stimmenzähler; Herr *Jaton*, Direktionssekretär, führte das Protokoll.

Nach der Präsenzliste waren 78 Mitglieder und Vertreter anwesend, wovon 71 mit Stimmrecht auf allen Traktanden der Tagesordnung (Mitglieder, die ihre Beitrittserklärung für die Periode 1921—1923 erneuert haben). Die letztern vertreten insgesamt 593 Stimmen.

Der Präsident eröffnet die Tagung, indem er der verstorbenen Herren Nationalrat *Gustav Müller* und *Wirth*, Direktor der Berner Oberland-Bahnen, gedenkt. Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Sitzen.

Das Protokoll der Generalversammlung vom 7. Juni 1920 in Bern wird genehmigt.

Die Generalversammlung schreitet zur Wahl des Verkehrsates für die zweite dreijährige Periode von 1921—1923.

Es werden als neue Mitglieder gewählt die Herren:

Dinkelmann, Präsident der Generaldirektion der S.B.B., (ersetzt Herrn *Colomb*, Demissionär);
Gölden-Morlock, Präsident des Hoteliervereins Zürich;

O. Hauser, Hotelier in Luzern, Delegierter des Schweizer. Hoteliervereins, (ersetzt Herrn Nationalrat Dr. *Zimmerli*);

W. Hofmann, Hotelier, (ersetzt den verstorbenen Herrn *Wirth*);

J. Quinclet, Sekretär des Schweizerischen Touring Clubs, (ersetzt die aus dem Amte tretenden Herren *Lachenal* und *Paisant*);

F. Raafaub, Gemeinderat, in Bern, (ersetzt den verstorbenen Herrn *G. Müller*).

Ferner:

Herr Nationalrat Dr. *Zimmerli*, der den Schweizer Hotelierverein vertrat, wird in Ersetzung des abtretenden Herrn *Lehmann*, zum Vertreter der Stadt Luzern ernannt.

Es werden, in Anwendung von Art. 11, Absatz 2 der Statuten, folgende Herren als Demissionäre betrachtet: *J. Bally*, Fabrikant in Schönenwerd; *A. Bauer-Ludwig*, Basel; *A. Kummer-Wenger*, Zürich; *F. Schneider*, Regierungsrat, Basel; *E. Settelen*, Handelsmann, Basel.

Die übrigen Mitglieder des Verkehrsates werden für die zweite dreijährige Periode im Amte bestätigt.

Verschiedene Vorschläge im Hinblick auf die Wahl von neuen Mitgliedern, u. a. derjenige des Vorortes des Verbandes schweizerischer Verkehrsvereine bezüglich Ernennung in den Verkehrsrat von sechs Leitern offizieller Verkehrsbureaux, werden dem Vorstand,

der in der nächsten Generalversammlung darüber Bericht erstatten wird, zur Prüfung und Antragstellung überwiesen.

Der *Geschäftsbericht* und die *Jahresrechnung* pro 1920, sowie der Voranschlag für 1921 werden ohne Diskussion genehmigt.

Herr Direktor *Junod* erstattet Bericht über die Tätigkeit der Verkehrszentrale, der namentlich hinsichtlich der schweizerischen Einreiseformalitäten und der Zentralstelle für Fremdenpolizei zu einer gründlichen Diskussion Anlass gab. Obwohl eine möglichst weitgehende Aufhebung dieser Formalitäten befürwortend, weist die Versammlung mit grossem Mehr eine Resolution des Herrn Dr. *Kraft* (Lausanne) zurück, derzufolge der Bundesrat unter Androhung einer Volksinitiative um sofortige Aufhebung der Zentralstelle für Fremdenpolizei ersucht wird. Sie fasst dagegen folgende, dem Bundesrat zu übermittelnde Resolution:

„Die am 6. Juni 1921 in Bern stattgehabte Generalversammlung der Nationalen Vereinigung zur Förderung des Reiseverkehrs, nach Gutheissung der von der Schweizerischen Verkehrszentrale unternommenen Schritte im Sinne einer Erleichterung der Einreise in die Schweiz und des Aufenthaltes der ausländischen Gäste in unserem Lande, bittet den Bundesrat, dem von der Schweizerischen Verkehrszentrale eingereichten Gesuch zwecks Aufhebung der Anmeldung im ersten schweizerischen Aufenthaltsort und Abschaffung der von den Konsulaten aufgestellten Fichen in wohlwollender Weise zu entsprechen. Sie zählt anderseits auf die baldige Rückgabe der Befugnisse bezüglich Fremdenpolizei an die Kantone.“

In Anbetracht der vorgerückten Stunde wird der auf der Tagesordnung stehende Bericht des Herrn Dr. *Wellauer* über die Tätigkeit der Geschäftsstelle in Lausanne verschoben. Derselbe soll gedruckt und allen Mitgliedern der Vereinigung übersandt werden.

Die Herren Ständerat *de Montenach*, Freiburg, und Dr. *Scherrer*, Stadtpräsident von St. Gallen, werden zu Rechnungsrevisoren für das Jahr 1921, F. *Raaflaub*, Gemeinderat, in Bern, zum Suppleanten ernannt.

B. Verkehrsrat.

Der Verkehrsrat hielt im Jahre 1921 zwei Sitzungen ab.

In der ersten am 25. und 26. April in Basel stattgefundenen Sitzung genehmigte derselbe den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung pro 1920 und nahm ein Referat des Herrn Dr. *Töndury*, Chef der Abteilung für Volkswirtschaft und Statistik, über die *Arbeitsbedingungen in der schweizerischen Hotelindustrie* entgegen. Diese Abhandlung rief eine interessante Diskussion über die Trinkgeldfrage in der Hotelindustrie und in den Restaurants hervor.

Der Morgen des 26. April wurde zum Besuch der schweizerischen Mustermesse benutzt, u. a. der beiden von der Verkehrszentrale eingerichteten Stände; in einem derselben wurde das von dieser Institution herausgegebene Publizitätsmaterial zur Schau gestellt, während der andere zur Kollektiv-Ausstellung der schweizerischen Mineralwasser diente.

Die am 5. Dezember in Bern stattgefundene Sitzung wurde hauptsächlich durch den Bericht des Herrn Direktor *Junod* über die Tätigkeit der Verkehrszentrale im zweiten Halbjahre 1921 in Anspruch genommen. Die darauffolgende lange Diskussion konzentrierte sich hauptsächlich auf die Zollrevision, die bei der Einreise der Fremden in die Schweiz, besonders an der österreichischen und deutschen Grenze, auf den Verkehr nach-